



3. Spieltag am 11.12.2022

Beim 2. Heimspiel war die erste Mannschaft von Glückstadt zu Gast.
Wir waren aufgrund unserer Aufstellung optimistisch, sie schlagen zu können.



	SV Bargteheide	1995	6,5 : 1,5	SG Glückstadt I	1856
1	Popvasilev,Kaloyan	2227	0,5 - 0,5	Annegarn,Alexander	2030
2	Ahlers,Knut	2082	1 - 0	Kock,Stefan	1996
3	zum Felde,Michael	2037	0,5 - 0,5	Scheller,Claus-Dieter	1903
4	Porth,Hartmut	2006	1 - 0	Teknis,Joannis	1866
5	Thanisch,Matthias	1995	0,5 - 0,5	Harnau,Frank	1714
6	Fransson,Jens	2098	1 - 0	Braun,Matthias	1793
7	Fransson,Till	1519	1 - 0	Penkwitz,Markus	1746
8	Brodmann,Anton	1997	1 - 0	Olde,Henning	1796

Unsere Einschätzung war nicht unbegründet: Anton an Brett 8 konnte sich schnell eine vorteilhafte Position verschaffen, eine Qualität gewinnen und so war die Partie in kürzester Zeit zu seinen Gunsten entschieden. - 1:0.

Die Partie von Matthias an Brett 5 verlief ruhig und unspektakulär und man einigte sich bald auf Remis. - 1,5:0,5.

Danach folgte Jens an Brett 6, der taktisch zunächst einen Bauern gewinnen und wenig später mit einem Turm in die 6. Reihe eindringen konnte. Der gegnerische König kam so in Bedrängnis und schließlich musste sein Gegner aufgeben. - 2,5:0,5.

Am 3. Brett tat Michael zwar sein Bestes, um sich in einer vollkommen ausgeglichenen Stellung Chancen zu verschaffen, aber auch nach langem Kampf war kein Vorteil aufzuweisen und man einigte sich auf die Punkteteilung. - 3:1.

Hartmut an Brett 4 allerdings setzte nicht auf Sicherheit, sondern spielte von Beginn an gewohnt kompromisslos und hat mehrmals versucht Bauern zu geben. Der Gegner ließ sich auf nichts ein, kam aber dennoch zunehmend in Bedrängnis und schließlich konnte Hartmut ihn im Endspiel überspielen. - 4:1.

Mein Gegner an Brett 7 hatte sich in der Eröffnung einen guten Vorteil erspielt und ich befürchtete schon zu verlieren. Nachdem er aber auf einmal eine Figur für drei Bauern opferte, überstand ich mit großer Nervenstärke die kritische Phase und brachte zunächst meinen König in Sicherheit. Mit meiner Mehrfigur wiederum konnte ich seine Bauern blockieren, einen nach dem anderen gewinnen und schlussendlich hat sich mein Gegner Matt setzen lassen. - 5:1.

Der Mannschaftskampf war somit schon gewonnen, es kämpften nur noch Kaloyan und Knut. Am Spitzenbrett hatte Kaloyan seinen Gegner eigentlich überspielt, aber in Zeitnot nicht die richtigen Züge gefunden und obendrein eine Qualität eingestellt. Entschieden war die Partie aber noch lange nicht, denn er hatte dafür noch drei Bauern bekommen. Allerdings konnte der Gegner mit den zwei Türmen und der Dame immer wieder Drohungen gegen den König aufstellen und so musste Kaloyan schließlich das Remis durch Dauerschach erzwingen. - 5,5:1,5.

Die längste Partie der Runde wurde an Brett 2 ausgetragen und Knut kämpfte mit einer Qualität mehr. Es schien nur noch eine Frage der Technik zu sein, doch sein Gegner spielte inakkurat und die Partie endete frühzeitig. - Ein eindeutiger 6,5:1,5 Sieg dank einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung.

T.F. 12.12.2022 / Layout H.H.



SPIELFREI



Einen solch klaren Sieg wie heute haben wir schon seit langem nicht mehr feiern können.

	SV Bad Schwartau V	966	0.0 : 4.0	SV Bargteheide III	1280
1	Schwerdt,Karsten	1124	0 - 1	Lossner,Christian	1405
2	Khoja,Leath	949	0 - 1	Fransson,Max	1304
3	Khoja,Hareth	824	0 - 1	Geibel,Henning	1257
4	Hamm,Maximilian		0 - 1	Lossner,Alexander	1152

Die Voraussetzungen dafür waren allerdings sehr gut, denn unsere 2. Mannschaft hatte spielfrei. Und da die Saison noch am Anfang steht, hatte sich noch kein Spieler dort festspielen können. So konnten wir diesmal auf zwei Stammspieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen, nämlich Christian und Max.

Ursprünglich hatten wir gehofft, sogar mit Till am ersten Brett antreten zu können, aber er wurde leider in der 1. Mannschaft gebraucht. Deshalb sprang ich ein, obwohl ich eigentlich nach dem gerade beendeten Turnier in Binz eine Schachpause einlegen wollte.

Unsere Spielpartner machten es uns diesmal relativ leicht. Nach einer Stunde bereits hatte Alex gewonnen, ich selbst und dann auch Christian folgten eine halbe Stunde später. Max hatte etwas mehr Mühe mit seinem Gegner, konnte ihn aber schließlich doch klar besiegen.

Beim nächsten Mal haben alle unsere drei Mannschaften ein Heimspiel - dann steht mal wieder ein Großkampfstag an!

H.G.11.12.2022 / Layout H.H.

